

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2016/213

Datum der Freigabe:

Amt:	Ordnung und Soziales	Datum:	06.09.2016
Bearb.:	Helga Lorenzen	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Helga Lorenzen		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	31.10.2016	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	16.11.2016	öffentlich

Abzeichnungslauf

Bauamt/Bauverwaltung
Büroleitender Beamter
Finanzen und Controlling

Betreff

Investitionsbedarf für Kinderspielplätze in der Stadt Kappeln

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Sozialausschusses am 25. Mai 2016 wurde eine Vorlage zur Kenntnis genommen, die die Unterhaltung und Einrichtung von Kinderspielplätzen zum Inhalt hat. Dieser Vorlage waren Fotodokumentationen beigelegt, aus der moderne Spielgeräte ersichtlich waren, aber auch Bilder, die den Zustand aller Spiel- und Bolzplätze mit den vorhandenen Spielgeräten widerspiegeln. Die Mitglieder des Sozialausschusses waren sich nach einer Begehung dieser Plätze einig, dass mit erster Priorität alle vorhandenen Geräte den TÜV-Sicherheitsvorschriften genügen müssen; zum Teil sind sie jedoch schon so alt, dass sie ein mögliches Sicherheitsrisiko bergen und ausgetauscht werden müssen. Darüber hinaus sollten jedoch auch spannende neue Klettergerüste in den verschiedenen Ortsteilen aufgestellt werden. Damit würde ein weiterer Beitrag zur Gestaltung des öffentlichen Raumes geleistet, der ein angenehmes, vertrautes und nachhaltiges Lebensumfeld für Menschen schafft, sowohl für Einheimische als auch für Touristen. Schön gestaltete Spielplätze bieten Rückzugsorte, die soziale Kontakte stimulieren können und zusätzlich Raum für Spaß schaffen.

Unzählige Kataloge, aber auch Recherchen im Internet weisen hierzu vielerlei Möglichkeiten auf; leider ist dabei nicht von der Hand zu weisen, dass schon kleinere „Hingucker“ aus der Kinderland-Ideenwelt kräftig zu Buche schlagen. Das bestimmt von einigen Spielplätzen bekannte Holzpiratenschiff mit Ausguck und mancherlei Zubehör ist nicht unter 40.000 Euro zu bekommen. Aber das muss es auch nicht sein, vorgesehen ist, dass Kinder mit beteiligt werden sollen, u.a. auch Teilnehmer des Projektes „Jugend stärken“. Um Entscheidungen treffen zu können, ist ein Finanzrahmen erforderlich. Aus diesem Grunde wurde die Vorlage an den Hauptausschuss verwiesen, der die Richtung für das kommende Haushaltsjahr und die weitere Finanzplanung vorgeben soll.

Bei der Entscheidung sollte unbedingt Beachtung finden, dass vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung drei Spielplätze verkauft worden sind, die so gut wie nicht mehr ausreichend von Kindern frequentiert wurden (Langeland, Todt'sche Koppel und Kopperby-Heide). Es wurden damit Verkaufserlöse in Höhe von 123.542 Euro erzielt.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Betroffenes Produktkonto: 366 - 7831

Ergebnisplan]

Finanzplan]

Produktverantwortung: Frau Lorenzen

Abschreibungsdauer: 15 Jahre

Haushaltsansatz im lfd. Jahr: 20.000

AfA / Jahr: 1.300

Noch zur Verfügung stehende Mittel:

Deckungsvorschlag: Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Spielplätzen

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:

Besonderheiten:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, für die Neuausrüstung von Spielplätzen im Stadtgebiet 200.000 Euro bereit zu stellen. Dabei sind im kommenden Haushaltjahr 20.000 Euro zu veranschlagen, weitere 20.000 Euro sind jeweils in die darauf folgenden Finanzplanungsjahre einzustellen.

Anlage(n)

Vorlage Sozialausschuss 25.05.16

Vorlage Sozialausschuss vom 25.05.16